

# Unser Team...

## Besteht aus:

Sozialarbeiter\*innen und Sozialpädagog\*innen, Pädagog\*innen, Psycholog\*innen (mit Abschluss Diplom, B.A. und M.Sc.) und Ärzt\*innen.

## Die Teammitglieder haben Zusatzausbildungen in:

Sozialtherapie  
Integrative Therapie  
Tiefenpsychologie  
Gestalttherapie  
Familientherapie  
Verhaltenstherapie

Alle Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter stehen unter **Schweigepflicht**. Auskünfte an Dritte, z.B. Arbeitgeber oder Angehörige werden nur nach schriftlicher Einverständniserklärung des Klienten gegeben.

Das Team arbeitet mit ehrenamtlichen Leiter\*innen von Selbsthilfegruppen zusammen.

# Kontakt

## Fachambulanz für Suchtkranke

Beratung und Behandlung  
Rheinstraße 17  
65185 Wiesbaden

Tel.: 0611 / 34 11 76-0  
Fax: 0611 / 34 11 76-23  
fachambulanz@caritas-wirt.de

## Telefonische Erreichbarkeit

Mo. - Fr.: 8.30 bis 12.30 Uhr  
Di. und Do.: 13.00 bis 16.30 Uhr

[www.caritas-wiesbaden-rheingau-taunus.de](http://www.caritas-wiesbaden-rheingau-taunus.de)

## Offene Sprechstunde

Montag zwischen 10.00 und 12.00 Uhr  
Vorherige Anmeldung nicht erforderlich.

## Onlineberatung

[www.caritas.de/hilfeundberatung/onlineberatung](http://www.caritas.de/hilfeundberatung/onlineberatung)

## Spendenkonto

Wiesbadener Volksbank  
IBAN: DE83 5109 0000 0000 0578 86  
BIC: WIBADE5WXXX

Verwendungszweck: Fachambulanz für Suchtkranke



Herausgegeben von  
Caritasverband Wiesbaden-Rheingau-Taunus e.V.  
Friedrichstraße 26-28, 65185 Wiesbaden  
Tel.: 0611/174-181  
verena.mikolajewski@caritas-wirt.de  
[www.caritas-wiesbaden-rheingau-taunus.de](http://www.caritas-wiesbaden-rheingau-taunus.de)

caritas

# Fachambulanz für Suchtkranke

Beratung und Behandlung

Betreutes Wohnen



Bild: Deutscher Caritasverband e.V./KNA



**Caritasverband**  
Wiesbaden-Rheingau-Taunus e.V.

# Wir sind für Sie da, wenn...

- Sie bereits suchtkrank sind.
- Sie das Gefühl haben, auf dem Weg dahin zu sein.
- Sie Ihren Konsum reduzieren wollen.
- Sie andere, damit zusammenhängende Schwierigkeiten haben, über die Sie sprechen möchten.
- Sie Angehörige oder Bezugsperson sind.



Bild: Deutscher Caritasverband e.V./KNA

# Wir bieten Ihnen Hilfe

- Informationen über verschiedene Süchte und Möglichkeiten der Behandlung (Alkohol, Medikamente, Glücksspiel, Drogen, u.a.), Erstberatung bei MPU-Problematik
- Beratung von Betroffenen, Angehörigen und Menschen aus dem sozialen Umfeld
- Ambulante Rehabilitationsbehandlung (Abrechnung über Kostenträger)
- Vermittlung in stationäre, ganztags ambulante und ambulante Rehabilitation sowie weitere Hilfsmaßnahmen
- Nachsorge nach stationärer Therapie
- Gruppenangebote (z.B. Informations-/Motivationsgruppen, Angehörigengruppen, SKOLL-Selbstkontrolltraining)
- Selbsthilfegruppen (Informationen und Vermittlung)
- Betreutes Wohnen und Hilfen zur Wiedereingliederung (Wohnen, Arbeit, Freizeit)
- Beratung von sozialen Institutionen, Behörden und Betrieben

# So kann es für Sie weitergehen

- Wir führen ein Erstgespräch mit Ihnen.
- Wir prüfen, ob wir für Ihre Problematik die passenden Hilfemöglichkeiten anbieten und Ihre Erwartungen erfüllt werden können.
- Wir erstellen mit Ihnen einen persönlichen Behandlungsplan.
- Wir begleiten und unterstützen Sie auf Ihrem neuen Weg.

